

Bekanntmachung.

am 5. Juli c., Nach-
rache um 1 Uhr beginnend,
im Wirthen Herrn Drosson

Verkauf auf den Gemeinde-
t, sowie eine Partie Schiffe-
eidefren-Boose aus allen Gemein-
r Bürgermeisterei
kaufen.

ig werden 3000 Stück Decken-
n Gemeinde-Walde von Rocherath
se ausgestellt.

gen, den 26. Juni 1869.

Der Bürgermeister,
Manderfeldt.

enland, den 24. Juni 1869.

Verkauf gegen gleich- bare Bahlung.

Freitag den 9. Juli cr.,
vormittags 9 Uhr,

diesjährige Grasaufwuchs auf
en des Armengutes von Thom-
h den Unterzeichneten an Dr.
le öffentlich und meistbietend
eich baare Bahlung verkauft

mmmlung ist bei dem Wirthen
henck zu Duder.

Der c. Bürgermeister,
Elaufen.

ettfloßen

t sind billigt zu kaufen bei
heod. Merkelbach & Sohn
in Montjoie.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt
durch Dr. Gräffström's schwe-
dische Zahntropfen à Flagen
icht zu haben in St. Vith bei
Jof. Doeppen.

Geldkours.

achen, 2. Juli.	Thl.	Sg.	Pl.
iedrichs'or	5	20	—
je Pistolen	5	16	6
ankstücke	5	13	—
or	5	16	6
stücke	1	10	6
de Kronenthaler	1	16	9
enthaler	1	16	—
ing	6	24	—
.	5	16	6

Fruchtpreise.

St. Vith, den 28. Juni.	Thl.	Sg.	Pl.
300 Pfund	7	15	—
4 Schffl.	11	—	—
dto.	11	20	—
dto.	12	—	—
in	11	—	—
.	4	10	—

Druck und Verlag von Jof. Doeppen
in St. Vith.

Kreisblatt für den Kreis Malmédy.

Nr. 54.

St. Vith, Mittwoch 7. Juli

1869.

Das „Kreisblatt für den Kreis Malmédy“ erscheint regelmäßig jede Woche zweimal und wird Mittwochs und Samstags ausgegeben. — Be-
stellungen werden bei den Königl. Postanstalten oder in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen. — Der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal
incl. Stempelsteuer 7 Sgr. 6 Pfg.; durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pfg. einschließlich der Bestellgebühren. — Insertionsgebühren für die 3spaltige Zeile
oder deren Raum 1 Sgr. Briefe sind portofrei einzusenden. — Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden jederzeit dankbarst angenommen.

Bestellungen

auf das „Kreisblatt für den Kreis Malmédy“ pro 3.
Quartal werden fortwährend angenommen.

Die Expedition.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Malmédy, den 3. Juli 1869.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Kauf-
mann Philipp Overlack in Köln als Großherzoglich Mecklen-
burg-Strelitzscher Konsul daselbst für die Rheinprovinz ernannt
und in dieser Eigenschaft zufolge Rescripts des Herrn Ministers
der auswärtigen Angelegenheiten, vom 7. d. Mts. von der dies-
seitigen Staatsregierung anerkannt und zugelassen worden ist.
Der Königl. Landrath,
Freiherr von Broich.

Nro. 3463.

Einladung und Programm

zu der

acht und dreißigsten General-Versammlung

des

landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, welche
in diesem Herbst zu Trier von Sonntag den 19. Sep-
tember bis incl. Mittwoch den 22. September 1869
abgehalten werden soll.

(Schluß.)

- Gründung von Kleinkinder-Bewahranstalten auf dem Lande.
- Die Nothwendigkeit einer landwirtschaftlichen Interessenver-
tretung nach Analogie der Handelskammern mit zweckent-
sprechender Weiterentwicklung dieses Instituts nach oben
und unten. Referent: Regierungs-Rath Beck in Trier.

2. Section Ackerbau.

- Vorschläge zur Förderung des Futterbaues resp. Hebung der
Rindviehzucht, Beseitigung der Dreifelderwirtschaft durch
Feldwege-Regulirungen. Referent: Casinovorsteher Pastor
Reiß zu Porz. Corref.: Oberförster Weismüller zu Vitburg.
- Welche Erfahrungen sind mit den verschiedenen schon seit
mehreren Jahren im Reg.-Bez. Trier in Thätigkeit befind-
lichen Dampfdreschmaschinen gemacht worden? Ref. Casino-
vorsteher Oekonom Johantges in Schweich. Corref. Knans,
Direktor der Bauernschule zu Roscheiderhof.
- Die häuerliche Musterwirtschaft des Oekonomen Thomas
zu Knautspesch auf der Saneifel im Kreise Prüm als Fort-
bildungsmittel für die Eiselnauern. Referent Oekonom Koch
zu Trier. Corref.: Bezirks-Wiesenbaumeister Hector zu
Gutenthal.
- Bericht über das Auftreten des schwarzen Getreideläusefers
(Zabrus gibbus) und die Erfolge der Vertilgungsmaßregeln.
Referent: Direktor Geh.-Rath Dr. Hartstein.
- Mittel zur Beschaffung billigen Düngers im Allgemeinen.
Referent: Dr. Karmrodt.
- Die Wirkungen des gegypsten Mistes im Vergleich zu nicht
gegyptem. Referent Dr. Karmrodt in Bonn.
- Welcher Untergrundspflug ist für steinigten Boden zu em-
pfehlen? Referent: v. Fellenberg, Gutsbesitzer in Merzig.

3. Section Handelsgewächsbau.

Durch welche Mittel und Wege ist der Flachsbau noch wei-
terhin in der Rheinprovinz zu fördern?

4. Section Viehzucht.

- Wie bewähren sich die Stieranstalten zu Wittlich, Böllingen
und Freudenburg im Allgemeinen und insbesondere bezüglich
der Unterhaltungskosten.
- Sind fernere Kreuzungen der im südlichen Theile der Rhein-
provinz heimischen Schweinrace mit englischen Zuchtebern
nach den bisherigen Erfahrungen wirklich zu empfehlen?
Referent: Gutsbesitzer Becker zu Malbach. Corref. Total-
Abth.-Direktor, Dep.-Thierarzt Fuchs zu Trier.
- Ist die Kreuzung der vorhandenen Rindviehstämme (event. mit
welchen Racen) oder die reine Zucht (event. welcher Race)
zu empfehlen? Referent: Handelsmann Meyer Levy in Trier.
Correferent: Oekonom Arnoldi zu Mashedor.
- Die Aufzucht der Kälber mit Milch ist eine kostspielige. Wie
läßt sich letztere am besten und billigsten ersehen? In wel-
cher Weise verwerthet der Gebirgswirth sein Jung-Vieh
am besten? Referent: Oekonom Kochels zu Niederweiß.
Corref.: Rittergutsbesitzer Sob v. Nell zu St. Mathias.
- Ausdehnung der Schutzmaßregeln in Betreff der Lungenseuche.

5. Section Pferdezucht.

- Welche Mittel und Wege stehen uns zu Gebote, in den-
jenigen Gemeinden, in denen Pferdezucht betrieben wird,
zweckmäßige Zümmelplätze für Fohlen zu errichten? Ref.:
Geh. Commz.-Rath Boch zu Mettlach.
- Berichterstattung über den Fortgang der Bildung des Pro-
vinzial-Pferdezucht-Vereins und die Betheiligung. Ref.: der
Section-Direktor.

6. Section Wiesenbau und Drainage.

- Abänderung des §. 59 Art. 2) des Gesetzes vom 11. Mai
1853, die Benutzung der Privatflüsse betreffend, dahin, daß
der Schluß des genannten Paragraphen: „doch sollen Genossen-
schaften für Drain-Anlagen nur jetzt nur bei freiwilliger
Zustimmung aller Betheiligten gebildet werden“, in Wegfall
kommt. Referent: Wiesenbaumeister Petry.
- Zu welchen Bemerkungen gibt der im Jahrgang 1868 der
Zeitschr. S. 223 figd. abgedruckte Entwurf eines Statuts
resp. einer Polizeiverordnung zur Förderung des Wiesenbaues
Veranlassung. Ref.: Reg.-Rath Beck zu Trier. Corref.:
Section-Direktor Oberförster Soms zu Hülserhof.
- Welche Erfahrungen hat man in den letzten Jahren im
Meliorationswesen beim Entwässern des Bodens gemacht?
Referent: Bezirks-Wiesenbaumeister Hector zu Gutenthal.
Corref.: Gutsbesitzer v. Fellenberg zu Merzig.
- Welche neuen Erfahrungen liegen über die Bewässerungs-
regeln vor, welches Wasserquantum ist zur Wiesenbewässerung
nöthig wenn die Verdunstung desselben und die Absorption
des Bodens in Betracht kommen? Referent: Petry, Wiesen-
baumeister zu Neuwied. Corref.: Knipp, Wiesenbaumeister
zu Trier.
- Welche Resultate haben die Wiesenanlagen nach Petersens
Methode bis jetzt ergeben? Referent: Knipp, Wiesenbau-
meister zu Trier. Corref.: Petry, Wiesenbaumeister zu
Neuwied.
- Welche Samenmischung von Gräser dürfte für Viehweiden
auf den verschiedenen Bodenarten und Lagen für nur eine
und für zwei Weiden, wo das Vieh abwechselnd aufgetrieben

[illegible]

verlässigen Rebschule in Bezug
Mosel und Saar vorhanden
eventuell zu diesem Zwecke
ger Sect.-Direktor Müller zu

eidenzucht.

ngen bei der diesjährigen Sei-

n in diesem Jahre mit Nama

ffsbetrieb werden?

denzüchter seine Nebenprodukte,

= und unhaspelbare Cocons zc.

ent: Hauptmann a. D. Hübner

uppen, z. B. Japanesen oder

wiesen?

mitgetheilt werden, welche für

it sind? Waschen der Grains

ienenzucht.

rungen mit derselben.

er Vienenwohnung.

Fischzucht.

ist die Hebung der Fischerei

heinprovinz eben so wenig zu

künstliche Fischzucht, wenn nicht

enschaftsgefeß nach Analogie des

d. Referent: Regierungsrath

: Sektions-Direktor v. Scheven

Forellenzuchten einzurichten?

Leichwirthschaft, namentlich in

wie die Alszucht zu heben?

in rentabler Weise mit den ver-

zucht verbinden?

enschaft und Technif.

die geringen, zum unmittelbaren

e am zweckmäßigsten verwerthen?

Landwirthschaft durch die nutz-

schon Auswurfstoffe, und welche

um dieser Calamität möglichst

i der Anwendung der Kaltdünger

ihnen haben sich am besten be-

ß haben sie besonders auf die

en Rüben und Weintrauben, so

stoffeln ausgeübt?

Bonn, den 1. Juni 1869.

r Direktor der Hof-Abth. Trier:

Fuchs.

=Sekretariat:

n an y.

Schiller's

mtliche Werke,

bunden, Preis: 1 Thlr.,

ig und stets zu haben bei

J. Doepgen in St. Vith.

Eine Wohnung ist zu ver-

Näheres bei Franz Calles,

mann in St. Vith.

Bekanntmachung.

Am Montag den 12. Juli curr., Morgens 8 Uhr,

werde ich beim Gastwirth Nießen hiersebst nachbezeichnete Holz- und Koh-
schläge zum Verkaufe ausstellen:

1) im Weywerker Ruhrbusch:

13 Buchen-Nutzholz-Abschnitte,

100¹/₂ Klafter Buchen-Scheit- und

Knüppel,

258 Klafter Buchen-Reiser,

21 Buchen Windbrüche,

2) im Rondsbois (Sourbrodt):

11 Buchen-Nutzholz-Abschnitte,

50 Klafter Buchen-Scheit- und

Knüppel,

80¹/₄ Klafter Buchen-Reiser,

3) im Faymonviller Ruhrbusch:

7 Buchen-Nutzholz-Abschnitte,

14 Buchen-Windbrüche,

80 Klafter Buchenscheit

und Knüppel, } aus

111¹/₄ Klafter Buchenreiser } 1869

21 Klafter Buchenscheit

und Knüppel, } aus

154¹/₂ Klafter Reiser, } 1868

4) im Pannensturz (Essenborn):

80 Klafter Buchen-Scheit- und

Knüppel,

5 Klafter Birken-Scheit- und

Knüppel,

Die Gemeindeförster Marx und Pfeiffer ertheilen auf Verlangen
nähere Auskunft.

Bütgenbach, den 30. Juni 1869.

Der Bürgermeister,
Kirch.

Bekanntmachung.

Am Montag den 12. Juli cr., gleich nach dem Holzverkaufe
und in demselben Lokale kommen nachbezeichnete Forst-Nebennutzungen zum
öffentlichen Verkaufe:

I. Heidestreu:

in der Essenborner Gemeinde circa 12 Morgen

" " Glosdickel " 17 "

" " an Neckel " 30 "

" " an Elüfer " 15 "

" Elefay (Sourbrodt) " 12 "

" Nidrumer Heck und Orteich " 7 "

" " Ruhrbusch " 1¹/₂ "

" Weywerker Heck " 1 "

" " Ruhrbusch — Läger " 16 "

" " Kalteborn " 18 "

" Faymonviller Ruhrbusch-Läger " 1¹/₂ "

II. Schiffelland (Verpachtung):

in der Essenborner Gemeinde circa 10 Morgen

in Bütgenbacher Rheinberg circa 25 Morgen.

Die betreffenden Förster ertheilen auf Verlangen nähere Auskunft.

Bütgenbach, den 30. Juni 1869.

Der Bürgermeister,
Kirch.

Neuland, den 24. Juni 1869.

Gras-Verkauf gegen gleich baare Zahlung.

Am Freitag den 9. Juli cr.,
Vormittags 9 Uhr,

wird der diesjährige Grasaufwuchs auf
den Wiesen des Armengutes von Thom-
men, durch den Unterzeichneten an Ort
und Stelle öffentlich und meistbietend
gegen gleich baare Zahlung verkauft
werden.

Versammlung ist bei dem Wirthen
Herrn Schenk zu Duder.

Der c. Bürgermeister,
Clausen.

Bettflodden

aller Art sind billigt zu kaufen bei
Theod. Merkelbach & Sohn
in Montjoie.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt
durch Dr. Gräffström's schwe-
dische Zahntropfen à Flaçon
6 Sgr. ächt zu haben in St. Vith bei
Jof. Doepgen.

Sie Buchhandlung von J. Doepgen in St. Vith empfiehlt

eine schöne Auswahl in Schul- und Gebetbüchern; ferner Schreib-
Materialien aller Art, als: Conto- und Notizbücher, Schreib-
Pest-, Konzept-, Convert- und Packpapier, Alttendel, Zeichen-
hefte, Schreibhefte, blaue, rothe und schwarze Tinte, Stahlfedern,
Bleistiften (für Schreiner), Siegelack, kleine und große Oblaten,
Radirgummi, Briestafeln, Pincelle, Schultafeln, Federbüchsen,
Gänsefedern, Federhalter, verschiedene Sorten Converte zc.

Mobilar-Versteigerung in Lengeler.

Am Montag den 12. Juli d. J., Morgens 10 Uhr,
läßt der Herr Mathias Klons, Handelsmann in Lengeler,
15 Stück Rindvieh, Ochsen, Kühe, Kinder und Kälber,
36 Hammel-Schafe,
70 Pfund Wolle,
6 Morgen Korn, 6 Morgen Hafer, 10 Morgen Gras,
das sämtliche Baugeholz und Dachschiefer von einem abgerissenen
Hause,
1 schmale Karre, 1 vierzöllige Karre mit 12000 Pfund Tragkraft,
1 vierzölliger Wagen mit sämtlichem Zubehör u. s. w.
zu Lengeler in der Wohnung des Herrn Klons durch den unterzeichneten
Notar öffentlich gegen Zahlungsausstand versteigern.

St. Vith, den 3. Juli 1869.

Silgers, Notar.

Gras-, Korn- und Ginsten-Versteigerung zu Thommen.

Am Donnerstag den 15. Juli 1869, Vormittags 10 Uhr, läßt
der Herr Paul Pades zu Thommen,
25 Morgen Gras, 16 Morgen Korn und 6 Morgen Ginsten,
gelegen auf dem Banne von Thommen,
durch den Unterzeichneten gegen ausgedehnten Credit öffentlich versteigern.
Der Gerichtsvollzieher,
Margaraff.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. Juli cr., Nachmittags 3 Uhr,
werde ich bei Herrn Chavet hieselbst die bauliche Zustandsetzung des zum Pfarrhause
in Weywerk gehörenden Nebengebäudes, veranschlagt:

- a) Maurer-Arbeit incl. Abbruch zu 63 Thlr.
- b) Zimmer-Arbeit zu 62 Thlr.
- c) Dachdecker-Arbeit zu 66 Thlr.

an den Wenigstfordernden in Verding geben.

Plan und Kosten-Anschlag können bei mir eingesehen werden.

Wütgenbach, den 1. Juli 1869.

Der Bürgermeister,
Kirch.

Verding von Grabenarbeit

Montag den 12. Juli cr., Mittags 12 Uhr, werde ich beim Gast-
wirth Nießen hier, die Anfertigung von 100 Ruthen Schutzgraben am Ni-
drinner Ruhrbusch an den Wenigstfordernden verdingen.

Die Stelle wo der Graben anzulegen, wird der Gemeindeförster Pfeiffer
auf Verlangen am Samstag den 10. Juli cr. anweisen.

Wütgenbach, den 30. Juni 1869.

Der Bürgermeister,
Kirch.

Haasenstein & Vogler,

Beitungs-Annoncen-Expedition

(Bureau de publicité)

in Frankfurt am Main,

grosse Gallusstrasse No. 1,

in Basel, Steinenberg 29,

in Berlin, Leipzigerstrasse 46,

in St. Gallen, Obere Grabenstrasse 12,

in Hamburg, Neuerwall 50,

in Leipzig, Markt 17,

in Wien, Neuer Markt 11,

in Zürich, Elsassergasse 1.

 Zeitungs-Catalog gratis und franco.

Gras- & Ackergeräthschaften-Verkauf zu St. Vith.

Am Mittwoch den 14. Juli 1869, Vormittags 10 Uhr, läßt
der Herr Heinrich Calles zu St. Vith, in seiner Wohnung daselbst,
seine sämtlichen Ackergeräthschaften, als: Wagen, Pflüge, Sämer,
eiserne Eggen etc. und 18 Morgen Grasaufwuchs, gelegen am
Walleroder Busch, und
nach diesem läßt der Herr Peter Rom seinen diesjährigen Grasaufwuchs,
gelegen auf dem Banne von St. Vith, durch den Unterzeichneten gegen Credit
versteigern.
Der Gerichtsvollzieher,

Gras-Versteigerung zu St. Vith.

Am Mittwoch den 14. Juli 1869,
Nachmittags 3 Uhr,

läßt die Barbara geb. Pip, Witte
Joseph Lenz zu St. Vith,

ihren an der Gerberei gelegenen
Grasaufwuchs in Loosen

durch den Unterzeichneten gegen Credit
versteigern.

Der Gerichtsvollzieher,
Margaraff.

Geldkours.

Aachen, 6. Juli.		Thl.	Sg.
Preuss. Friedrichsd'or		5	20
Ausländische Pistolen		5	16
Zwanzigfrankstücke		5	13
Wilhelmsd'or		5	16
Fünf-Frankstücke		1	10
Französische Kronenthaler		1	16
Prab. Kronenthaler		1	16
Libre-Sterling		6	24
Imperials		5	16

Fruchtpreise.

St. Vith, den 3. Juli.		Thl.	Sg.
Hafer per 300 Pfund		7	20
Korn per 4 Schfl.		11	—
Weizen dto.		11	20
Weizen dto.		12	15
Buchweizen		11	—
Kartoffeln		5	—

Redaktion, Druck und Verlag von Jos. Doeppert
in St. Vith.

Kr

Nr. 55.

Das „Kreisb
stellungen werde
incl. Stempelste
oder deren

auf das „A
Quartal we

Zwei

Das erste
das älteste der
gefeiert, wie es
zu begehren ver
Errichtung.

Das Regi
ab und zwar
Obersten v. Kr
stehendem Heer
für die Gründe
sollte auf Allerh
feier am 3. Ju
In der r
feldzüge gegen
bedeutende Schl
Belagerungen r
Regiment hat p
selben aus allen
getastet wieder

Der erlan
Regiment seine
und fern, aus a
beste Kameraden
aments angehö
Befreiungsriege
Bei dem H
Ansprache an da
„Vor den
vollen Verga
Meinen Deger
feier versamm
in der Geschic
meraden, dür
zurückblicken, i
Schicksalen M
jüngen des Hee

G

Auf Anstehen
Sa

ffentlich an den
Gleichzeit
Ausgabe-Brühl
Versammlung
St. Vith